



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Motorsport Newsletter 38/2015

- **Klassentitel für Audi in Asien und Frankreich**
- **Audi Sport customer racing begrüßt neuen Kunden**
- **Interview mit Jan Kisiel, Meister im Audi Sport TT Cup**

Ingolstadt, 25. Oktober 2015 – Erfolgreiches Wochenende für Audi in Asien und Europa: Beim Saisonfinale der Französischen GT-Meisterschaft feierten die Kundenteams mit einem Doppelsieg und dem Gewinn des Juniorentitels einen schönen Abschluss. Auch bei der GT Asia bejubelte Audi einen Klassentitel.

Jerry Wang holt Klassentitel in Asien

Toller Erfolg für Jerry Wang bei der GT Asia: Der Hongkong-Chinese des Audi-Kundenteams Absolute Racing holte sich beim Saisonfinale der wichtigsten panasiatischen Sportwagenserie den Titel in der GTM-Klasse. Bereits ein fünfter Klassenplatz im ersten Rennen auf dem thailändischen Buriram United International Circuit reichte Wang in seinem Audi R8 LMS zum Triumph.

Sébastien Loeb Racing und Saintéloc Racing jubeln

Große Freude bei zwei Audi-Kundenteams nach dem Saisonfinale der Französischen GT-Meisterschaft in Le Castellet: Sébastien Loeb Racing feierte einen Sieg und zwei weitere Podestplätze, Saintéloc Racing stellte den Champion der Juniorenwertung. Im letzten Rennen der Sportwagenserie machten David Hallyday, Philippe Gaillard und Mike Parisy sowie Christophe Hamon, Christian Bottemanne und Lonni Martins, jeweils in einem Audi R8 LMS ultra unterwegs, einen Audi-Doppelsieg perfekt. Hamon/Bottemanne/Martins hatten schon im ersten Lauf Rang zwei belegt. An der Seite von Grégory Guilvert und Marc Sourd holte sich Valentin Simonet einen zweiten und einen ersten Platz in der Juniorenwertung und schlussendlich den Titel in dieser Klasse.

Gesamtsieg beim Saisonfinale in Utah

Mit zwei ersten Plätzen, darunter einem Doppelsieg, feierten die Audi Kundenteams beim Saisonfinale der NASA Utah auf dem Miller Motorsports Park nahe Salt Lake City ein erfolgreiches Wochenende. DXDT Racing gewann mit James Burke am Steuer eines Audi R8 LMS das erste und das dritte Rennen – dank des dritten Rangs



von Teamkollege David Askew im zweiten Rennen holte sich die Mannschaft den Gesamtsieg des Events. Im ersten Rennen sorgte Derek Wolthoff in einem weiteren R8 LMS von TW Racing für einen Audi-Doppelsieg.

Schmidt Klassendritter bei STT-Saisonfinale

Andreas Schmidt belegte beim Saisonfinale der Spezial Tourenwagen Trophy (STT) auf dem Nürburgring einen Podestplatz in seiner Kategorie. Schmidt hatte das zweite Rennen in seinem Audi R8 LMS von der fünften Position der Klasse 2 in Angriff genommen und arbeitete sich innerhalb der 15 Rennrunden bis auf Rang drei nach vorn. Im ersten Rennen wurde Schmidt als Klassenfünfter abgewinkt.

Car Collection Motorsport fährt 2016 Audi

Das deutsche Team Car Collection Motorsport setzt in der Saison 2016 zwei neue Audi R8 LMS ein. Die Mannschaft aus Walluf in Hessen startet bereits im Januar bei den 24 Stunden von Dubai mit zwei der GT3-Sportwagen aus Ingolstadt. Teamchef Peter Schmidt bestätigte zudem die komplette Teilnahme an der internationalen Langstreckenmeisterschaft 24H Series. Des Weiteren stehe man in Verhandlungen mit Fahrern für Einsätze in der Blancpain GT Series und im ADAC GT Masters.

Audi-Piloten zu Gast in Italien

Auf der jährlich ausgetragenen Oldtimermesse „Auto e Moto d’Epoca“ in Padua bestaunten die Besucher am Stand des Audi Sport Club Italia die große Geschichte des Motorsportteams Audi Sport Italia. Dessen Besitzer Emilio Radaelli und Roberta Gremignani stellten Exponate aus mehr als 30 Jahren Renn- und Rallyesport-Historie zur Verfügung. Des Weiteren wurden Motorsport-Legenden Sondermitgliedschaften und Ehrungen verliehen. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich unter anderem der Rallye-Weltmeister von 1984 Stig Blomqvist, der ehemalige Co-Pilot von Walter Röhrl Christian Geisdörfer, die frühere Tourenwagen-Pilotin Tamara Vidali, Audi-Werksfahrer Filipe Albuquerque, Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport und Lamborghini-Motorsportchef Giorgio Sanna.

Große Ehre für Aufsteiger aus dem Audi Sport TT Cup

Das Saisonfinale des Audi Sport TT Cup war gerade zwei Tage vergangen, da saß der Gesamtzweite aus dem Audi-Markenpokal für einen ersten Test im GT3-Rennwagen. Das Audi Sport Team Phoenix eröffnete Nicolaj Møller Madsen die Chance, am Slovakia Ring die Rennversion des Audi R8 kennenzulernen. Am Vormittag erprobte der Junior den bewährten Audi R8 LMS ultra, am Nachmittag durfte er auch den brandneuen Audi R8 LMS bewegen, den Phoenix einen Tag zuvor übernommen hatte. „Wir haben uns sehr gefreut, einem jungen Talent diese Chance zu geben“, sagte Teammanager Bernhard Demmer. „Das wechselhafte Wetter hatte keinen Einfluss auf unseren Testplan. Vormittags im Regen und nachmittags bei strahlendem Sonnenschein konnte Nicolaj sich zunächst auf gebrauchten Reifen an



den GT3-Rennwagen gewöhnen, später dann mit neuen Reifen bei Simulationen von Qualifying und Long-runs sein Können beweisen. Er war stolz, am Nachmittag auch als einer der Ersten im neuen Rennwagen zu sitzen.“ Møller Madsen absolvierte insgesamt 75 Runden, also 450 Kilometer, mit Phoenix.

Rahel Frey auf Schaffhauser Herbstmesse

Audi-Pilotin Rahel Frey besuchte am Samstag die Schaffhauser Herbstmesse. Die 29 Jahre alte Profi-Rennfahrerin war auf dem Stand von Radio Munot zu Gast. Im Interview berichtete sie von ihrer Saison im Audi R8 LMS, dem Sieg beim Finale des ADAC GT Masters und der bevorstehenden Rennveranstaltung in Shanghai. Als Tabellenfünfte bestreitet die Schweizerin am letzten Oktober-Wochenende in China die beiden letzten Saisonläufe im Audi R8 LMS Cup.

Nachgefragt bei ... Jan Kisiel

Fünf Laufsiege im Audi Sport TT Cup und die mit Abstand konstanteste Leistung in der gesamten Saison: Jan Kisiel war der dominierende Fahrer in der Premiersaison des Audi-Markenpokals und ist verdient Gesamtsieger.

Jan Kisiel, mit welchen Erwartungen sind Sie im Audi Sport TT Cup an den Start gegangen?

Ich wollte vom ersten Rennen an mein Bestes geben. Wenn mir jemand vor der Saison gesagt hätte, dass ich am Ende des Jahres in der Gesamtwertung unter die ersten drei komme, wäre ich damit sehr zufrieden gewesen.

Erst am dritten Rennwochenende in Spielberg gelang Ihnen der erste Sieg. Danach begann die Dominanz.

Ja, in Österreich habe ich meinen ersten Laufsieg gefeiert. Danach stand ich viermal in Folge ganz oben auf dem Podium. Zur Halbzeit der Saison bin ich in der Gesamtwertung an Nicolaj Møller Madsen vorbeigezogen und habe sie bis zum Ende nicht mehr abgegeben.

Wie sind Sie das Finalwochenende auf dem Hockenheimring angegangen?

Ich kam ziemlich entspannt nach Hockenheim, da ich wusste, dass ich in der Saison einen guten Job gemacht habe. Ich hatte bei allen Rennen das Bestmögliche rausgeholt und meine Strategie für den ersten Lauf war klar: ein cleveres Rennen ohne Risiko. Ich hatte Nicolaj immer im Blick und wusste daher, dass ich mir den Titel vorzeitig sichern kann.

Gibt es noch Dinge, die Sie verbessern wollen?

Ich möchte an meiner Pünktlichkeit arbeiten. Bei einigen Fahrerbesprechungen und



anderen Terminen in dieser Saison kam ich zu spät. Das hat mir einen Ruf eingebracht, den ich ändern möchte. Daher ist das ein klares Ziel von mir für die Zukunft.

Was sind Ihre Pläne für 2016 und die weiteren Schritte im Motorsport?

Ich arbeite gerade daran, meine Pläne für 2016 zu finalisieren. Der Audi Sport TT Cup 2015 war eine tolle Erfahrung und ich möchte gerne Teil der Audi-Familie bleiben. Ich mag die Atmosphäre und das professionelle Umfeld sehr.

Termine der nächsten Woche

- 26.10. René Rast 29. Geburtstag
- 30.10.–01.11. Barcelona (E), 13. und 14. Lauf GT Open
- 31.10. Mike Rockenfeller 31. Geburtstag
- 31.10. Nürburgring (D), 10. Lauf VLN
- 31.10.–01.11. Shanghai (CN), 11. und 12. Lauf Audi R8 LMS Cup
- 01.11. Shanghai (CN), 7. Lauf WEC
- 01.11. Autopolis (J), 7. Lauf Super GT

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.